

Nominierungskriterien für den Landeskader Standard/Latein

- Allgemeines
- Kader
- Sport

In den nächsten Wochen stehen Sichtungstrainings für alle Standard-/Latein-Kader des LTV Berlin an. Die übliche Abfolge der verschiedenen Nominierungsschritte aus Bundeskader, LM- und DM-Ergebnissen sowie den Sichtungen ist pandemiebedingt in diesem Jahr nicht überall einzuhalten.

Die Standard-Kader werden für ein Jahr berufen, die Latein-Kader bis zum Frühjahr 2022. Alle derzeitigen Kaderberufungen enden mit der jeweiligen Sichtung für den entsprechenden Kader.

Für den Landeskader gelten (weiterhin) folgende Nominierungskriterien:

- gesetzt sind die Bundeskaderpaare und die Paare aus DM-Finals und Semifinals 2019/2020 [sofern es mindestens eine 24er Runde gegeben hat]
- berufen werden zudem Paare, die gemäß der [beschlossenen Kaderstruktur](#) bestimmte sportliche Erfolge bei DM's und LM's in den nächsten Wochen/Monaten erzielen werden (Berufungen erfolgen also dann nachträglich und erst ab dem Zeitpunkt der sportlichen Erfolge)
- zudem können Paare nach Teilnahme an der jeweiligen Sichtung in den Kader berufen werden:
Lateinsichtung am **August 2021** (Anmeldung bis 15.08.21)
Standardsichtung am **11. September 2021** (Anmeldung bis 05.09.21)

Der Jugendausschuss wird in Kürze die Nominierungskriterien für die Nachwuchskader veröffentlichen. Hier gibt es konkrete Überlegungen die derzeitigen Aspekte zu überarbeiten und die Struktur deutlicher in Richtung Leistungs- und Talent-/Förderkader zu trennen.

12.08.2021 07:00 von Thorsten Sufke